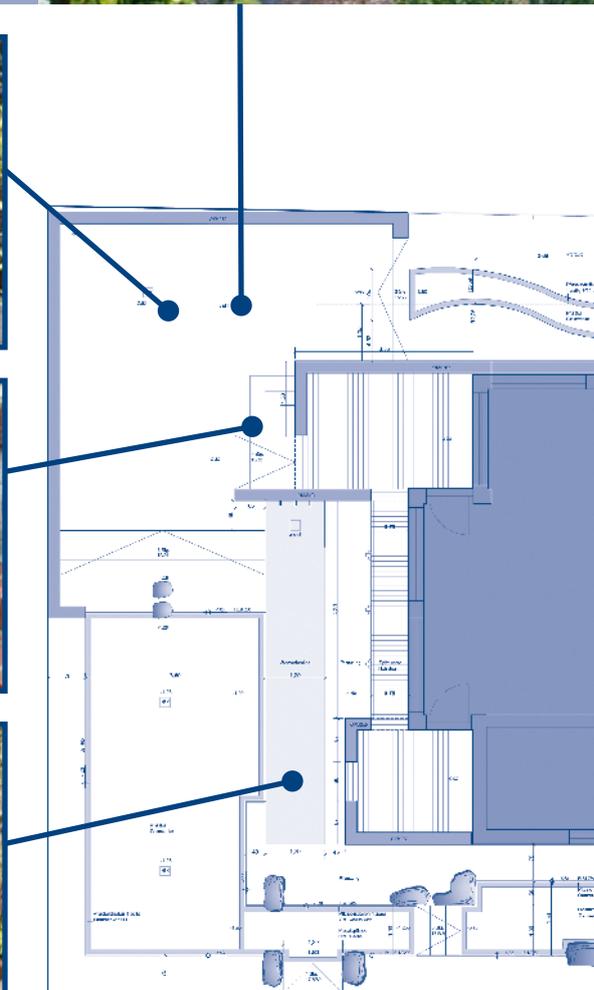
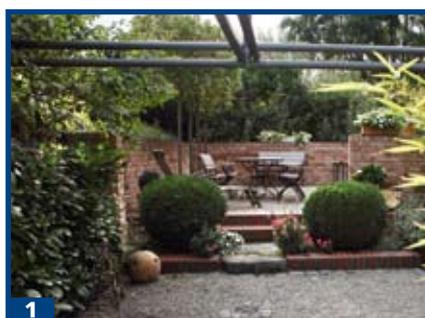


Ein Stück England,



Die Begeisterung einer Familie für die Nordsee und für England gab den Ausschlag für die Gestaltung eines Hausgartens in Oberursel im Taunus. Ziegelmauern, Natursteinpflasterungen und Kiesflächen bestimmen die Atmosphäre. Entstanden ist ein Kleinod mit unterschiedlichen Gartenzimmern. DEGA stellt den Garten vor.



DER FOTOGRAF



Martin Schröder ist Landschaftsgärtner, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH) und war Bildredakteur bei Mein Schöner

Garten. Schröder arbeitet jetzt als Bildjournalist und Fachautor in Stuttgart. Kontakt: gartenfoto@web.de

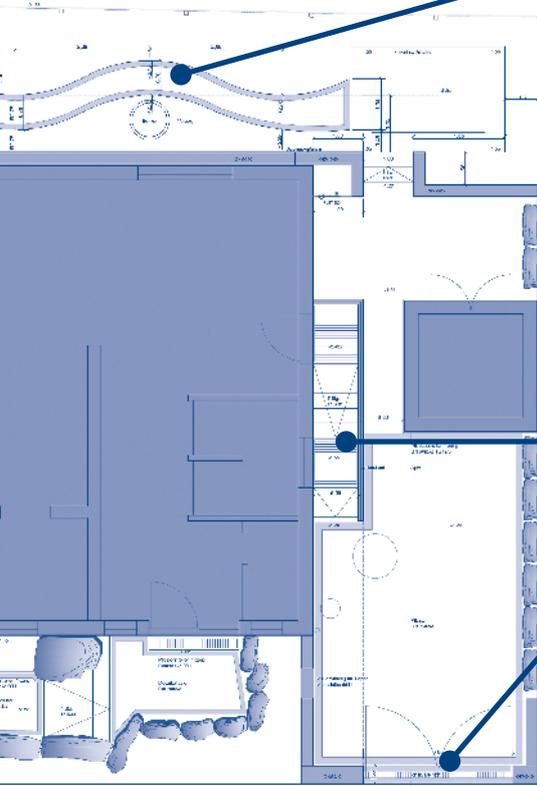
Am Anfang war ein Bauschaden. Bevor das Büro Keller&Keller aus Kronberg im Taunus beauftragt wurde, den etwa 250m² großen Hausgarten neu zu planen, hatte sich bereits ein Kollege an der Gestaltung versucht. Doch die Freude währte nicht lange: Ein Großteil der Holzkonstruktionen war morsch, ebenso ein Wasserbecken. Beides musste erneuert werden. So kam es zur Komplettanierung. Von der alten Anlage sind nur noch die „Bruchsteinfelsen“ vor der Haus-

tür geblieben sowie Pergolenkonstruktionen aus Stahlrohr. Alles andere wurde ersetzt. Dabei galt es, auf engstem Raum größere Niveauunterschiede zu überbrücken und gleichzeitig die Durchgangshöhe unter den vorhandenen Pergolen zu gewährleisten; kein einfaches Unterfangen.

ZIMMER FÜR DEN FREIRAUM

Keller&Keller planten eine Reihe von Gartenzimmern, deren größtes mit Mauern aus

ein Hauch Nordsee



DAS PROJEKT

Hausgarten in Oberursel/Ts.

- **Bauherren:** Familie Höfner-Dunkel in Oberursel
- **Planer:** Keller & Keller in Kronberg/Ts. (www.kellerundkeller.de)
- **GaLaBau:** Balzer Garten- u. Landschaftsbau Natursteinhandel GmbH in Dautphetal-Buchenau (www.balzer-gartengestaltung.de)
- **Bauzeit:** 2007
- **Baukosten:** ca. 100 000€
- **Verbaute Materialien:**
 - Handformziegel TERCA-Oud Nieuwpoort rustikal (Wienerberger), Flachstahltafeln, Grauwacke Natursteinpflaster (4/6, 8/11), Granitstufen gestockt, Flachstahl (Tafeln, Wasserbecken, Treppe), Moräne-Splitt 5/8
- **Verwendete Pflanzen u.a.:**
 - *Buxus sempervirens arborescens*, *Fothergilla gardenii*, *Halesia carolina*, *Hydrangea macrophylla* (in Sorten), *Malus 'Evereste'*, *Paeonia suffruticosa* (in Sorten), *Photinia × fraseri 'Red Robin'*, *Phyllostachys humilis*, *Prunus laurocerasus 'Rotundifolia'*

Wienerberger-Klinker der Sorte „Oud Nieuwpoort“ eingefasst sind. Eine Ziegel-Rollschicht schützt das darunterliegende Mauerwerk vor Verwitterung. Der Boden des Freiluftzimmers ist drainfähig aus verdichtetem Mineralgemisch aufgebaut und mit Moränesplitt 5/8 abgestreut. Grauwacke-Kleinpflaster 8/11 gibt dem losen Belag einen Rahmen. Quadratische Uplights sorgen für Stimmung in der Nacht. Sie strahlen die Kronen von vier Hochstamm-Glanzmispeln (*Photinia × fraseri 'Red Robin'*) an.

Eine Treppe aus hartgebrannten und hochkant versetzten Pflasterklinkern führt vom Haus in das Gartenzimmer herab.

Drei Stufen tiefer liegt unter der jetzt in Dunkelgrau (RAL DB 703) gestrichenen Stahlrohrpergola ein weiterer Raum. Großblättriger Kirschlorbeer der Sorte 'Rotundifolia' bildet hier als Hecke geschnitten einen Rahmen mit mediterraner Ausstrahlung. Zwei Buchskugeln wirken als Raumteiler zur höher liegenden Fläche. Mit dem dunklen Laub von *Prunus laurocerasus* und *Buxus*

kontrastiert auf der gegenüberliegenden Seite ein gelbstieliger Bambus der Gattung *Phyllostachys*, den die ausführende Firma Balzer aus Dautphetal (siehe www.degalabau.de, Webcode **dega1972**) stilvoll an ein Wasserbecken aus „edelgerostetem“ Rohstahl gepflanzt hat. Auch dieses Gartenzimmer ist mit Grauwacke eingefasst und mit Moränesplitt abgestreut.

Der größte Clou des Raums ist aber eine wangenlose aus einem Stück Rohstahl gefaltete Treppe, die über das Wasserbecken



- 1 Aus dem ehemaligen Stellplatz ist ein kleiner, überdachter Festplatz geworden, von dem aus man den erhöhten Sitzplatz erreicht
- 2 Die Holztreppe wurde durch einen großzügigen Aufgang aus Pflasterklinkern ersetzt
- 3 Die aus Stahlblech gefaltete Treppe schwingt sich über das Wasserbecken zum Haus hinauf

hinweg zum Haus hinaufführt; einziger Nachteil: Nutzer müssen den Kopf einziehen, wenn sie von der Terrasse auf den ehemaligen Abstellplatz hinuntersteigen.

SCHWIERIGE EINGANGSSITUATION

Auch vor dem Haus kommt der Rohstahl noch einmal zum Einsatz; als Wange, um den Höhenunterschied zwischen Pflasterweg und Straße abzufangen. Ein Flachstahlblech sorgt für den nötigen Halt auf engstem Raum. Für die Wegeflächen galt es, die Höhenunterschiede etwas zu strecken, um den

Aufgang zum deutlich höher gelegenen Eingang zu entschärfen. Die Wegeflächen sind aus Grauwacke-Kleinpflaster als Einfassung und Grauwacke-Mosaik, ungebunden in Reihen versetzt gestaltet. Gestockte Granitborde bilden die Stufen.

Ein schlichtes Tor aus anthrazitfarbenem beschichtetem Stahl bildet den Abschluss des Garten zur Straße und verdeckt einen gepflasterten Mehrzweckhof. Hier ist jetzt Platz für das Auto und den Müll.

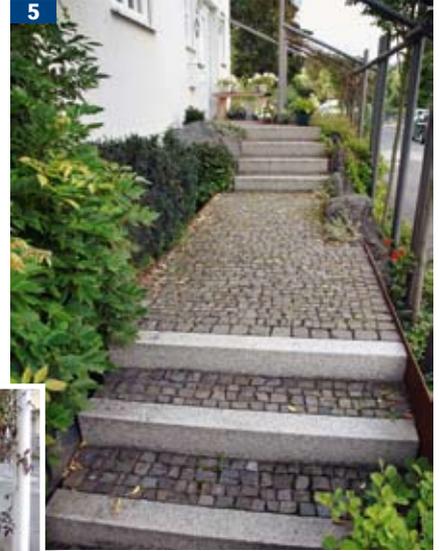
Hinter dem Haus verbindet ein geschwungener Weg aus Grauwacke das große Gartenzimmer mit dem Stellplatz. In die Pflasterung eingearbeitete Kiesel geben der

Fläche einen besonderen Pfiff. Sie entstammen der ehemaligen Pflasterung und folgen nun einer Wirbelsäule gleich dem Weg.

Rasen sucht man auf dem beengten Grundstück vergebens. Alle Aufenthalts- und Wegeflächen sind verdichtete und abgestreute Mineralgemischflächen beziehungsweise Natursteinpflasterbereiche; gute Zutaten für ein langes Leben.

TEXT: **Tjards Wendebourg**, Redaktion DEGA GALABAU

BILDER: **Martin Schröder**, gartenfoto.eu und **Petra Keller**, Kronberg (Bestandsbilder, Plan)



- 4 Einige Steine aus dem ehemaligen Gartenweg hinter dem Haus, wurden in die neue Pflasterung eingebunden
- 5 Der Aufgang wurde leicht nach rechts verschoben, um vor dem Haus das Gefälle zu strecken
- 6 Aus der tristen Auffahrt wurde ein attraktiver Hofraum; modern und doch passend zur ländlichen Lage

T e m o v e
technology for electric movement

TeMax Der starke Elektrotransporter direkt vom Hersteller

Das bewährte Multitalent im Galabau:
 ✓ transportiert Lasten bis 350 kg
 ✓ geländegängig: schafft Steigungen bis 40%
 ✓ vielseitig ... ✓ sparsam und kosteneffizient

**QUALITÄTSPRODUKT
MADE IN GERMANY!**

Gratis-Prospekt und kostenlose Hausvorführung unter: **Tel. +49(0)7777-9391-0**

FORSTlive 2011 Freigelände – Stand-Nr. 201

Temove GmbH · Waldsbergstr. 5 · D-88605 Sauldorf-Krumbach · www.temove.com

HERDECKER RUHRSANDSTEIN
für Haus und Garten....

www.grandi-steinbruchbetriebe.de **GRANDI**

Attenbergstr. 25a - 58313 Herdecke - Telefon 02330/916540

SONDERVERKAUF ZUM SAISONBEGINN